

Präsentieren Sie sich im Internet: Führen Sie einen Blog!

Haben Sie ein schönes Hobby? Eine fundierte, starke Meinung zu jedem Ereignis, Prozess oder sogar zu einem Spezialgebiet der Wissenschaft? Sind Sie bereit, Ihre Meinung wöchentlich oder sogar Tag für Tag zu veröffentlichen? Haben Sie auch die Bereitschaft, auf Kommentare zu antworten, die eine andere Meinung vertreten?



Pensioniert? Was nun?

Erfahrungen eines – seit 30 Jahren – Rentners!

Blogging – Ist das etwas für Senioren?

Ein "**Blog**" ist eine schriftliche Plattform, eine Webseite, ein spezieller Kanal, ein persönliches "digitales Tagebuch" und ein (meistens kostenloser) Service im Internet, um dies zu tun. Früher hatten diese Texte, Kurzmitteilungen, Memos, die regelmässig, periodisch zu einem engen Thema veröffentlicht wurden, den Namen "Web-Log", aber die Benutzer bevorzugten kürzere Wörter und jetzt sagen wir einfach "Blog", "Blogging", "Blogger", etc.

Der Inhalt eines Blogs kann alles sein - es kann ein digitales Magazin sein, in dem mehr Themen diskutiert werden, oder ein persönliches Tagebuch, in dem über den Alltag gesprochen wird oder sogar eine persönliche oder allgemein veröffentlichte Meinung einer politischen Gruppe. Sammler einer besonderen Sache können einen Dialog auf Ihrem Blog führen, es kann als ein Schaufenster für Ihre handgemachte Kunst dienen, man kann spezielle Informationen über einen Blog teilen, oder einen Lehrgang fortsetzen, ... nun, fast alles, was man möchte. Auch kann es Ihrem (oder Ihrem Familien-)**Unternehmen** dienen: In diesem Fall kann der Blog Ihre Kompetenzen, Produkte, Dienstleistungen, Geschäftsreferenzen präsentieren und ein starkes Werkzeug in Ihrer Marketingstrategie und Markenbildung sein.

Ein typischer Blog kombiniert Text, Bilder, Videos und Links zu relevanten Webseiten und/oder Medien im Web. Die Leser können **Kommentare** hinterlassen, eine "Interessengemeinschaft (ein sogenanntes „COIN-Netzwerk“) bilden und mit dem Autor kommunizieren, wenn Sie wollen - oder einfach "zuhören", was andere tun und schreiben.

Ein Blog kann **öffentlich** sein, für alle offen oder der Eigentümer kann den Zugang beschränken und damit praktisch zu einer **geschlossenen Diskussionsgruppe** einladen.

Ein Blog ist normalerweise **regelmässig zu aktualisieren**. Neue Nachrichten, Kommentare, Neuigkeiten, Artikel sollten in einer "Zeitleiste" erscheinen, damit die Leser den zeitlichen Verlauf einer Diskussion verfolgen können. Wenn diese Struktur gewählt wird, können

Besucher, die auf die Website gehen, mit dem neuesten Kommentar, der letzten Nachricht, konfrontiert werden, als wäre es eine "Zeitungs"-Überschriftenliste.

Anstatt das Bloggen zu lehren, beschreibt das **BESS-Projekt**, wie einfach es ist

- einen neuen Blog zu definieren und zu erstellen,
- einen kostenlosen Service zu finden, der die regelmässige Veröffentlichung Ihrer Meinung unterstützt,
- Kommentare zu erhalten bzw. zu beantworten und
- einen Blog aufzubauen und zu entwickeln, um viele (aktive) Leser und Besucher zu haben.

Seien Sie sicher: Bloggen ist **technisch einfach**. - Aber natürlich kann niemand garantieren, dass Ihr Blog tausende von Lesern und Kommentatoren anzieht. Es liegt an ihnen, Ihr Thema, den Stil und den Inhalt ihrer Blog-Nachrichten interessant, charmant, herausfordernd zu gestalten und damit einen hohen Bekanntheitsgrad und viele Reaktionen zu erreichen.

Seien Sie fleissig, seien Sie geduldig. - Dann haben Sie früher oder später öffentliche Erfolge!

Tipps

1. Überprüfen Sie einen funktionierenden Blog!

BESS möchte ältere Menschen unterstützen. Unsere Idee ist, dass Senioren von ihren jungen Verwandten, Familienmitgliedern ebenfalls unterstützt werden sollen: Dies ist der Moment, um diese zur Teilnahme aufzufordern!

Hier präsentieren wir ihnen zwei Blogs aus Deutschland und einen preisgekrönten englischsprachigen Blog: Wir hoffen, dass ihre junge Unterstützerin oder ihr junger Unterstützer bereit ist, Sie Hand in Hand durch die Blog-Welt zu begleiten!

80% der Internet-Nutzer sind nur "Zuhörer", d.h. Sie lesen die Notizen, tun aber nichts anderes. Weitere 10 % senden manchmal einen Kommentar und nur 10 % handeln regelmässig und senden Nachrichten und Antworten und stellen Fragen. Beginnen Sie mit dem **gemeinsamen Zuhören** und geniessen Sie die Welt der Blogger! Hier kommen Beispiele für Blogs.

Bei dem Blog „opas-blog.de“ mit dem Untertitel „Gedanken eines Grossvaters“ handelt es sich um den Blog von Detlef aus Berlin. Auf der Startseite befindet sich eine Leiste mit Themenblöcken wie zum Beispiel „Opas Kochbuch“, die direkt angewählt werden können und auf die entsprechende Seite führen. Darunter stehen Artikel zu verschiedenen Themen, in denen er seine persönliche Meinung dazu schreibt. Diese Artikel stehen in zeitlicher Reihenfolge (neueste zuerst). Rechts daneben führen direkte Links zu anderen Websites

und Blogs, die er dadurch unterstützt.

Unter der Überschrift „Familie“ führt der Link „[Opa Gottfried ist online](#)“ zu dem gemeinsamen Blog einer jungen Frau und ihres Grossvaters und beschreibt, wie der Grossvater Schritt für Schritt mit der Unterstützung seiner Enkelin das Internet erobert. Dieser Blog ist sehr übersichtlich und hat neben dem Blog auf der Startseite nur 4 Unterseiten. Leider pausiert der Blog seit 2015, kann aber trotzdem als tolles Beispiel eines einfachen interessanten Blogs herhalten.

Dies ist ein englischsprachiges Beispiel:

Die preisgekrönte Gemeinschafts-Seite www.grandparentslink.com/

(Gefunden von der "Top 60 Grosseltern-Blogs"-Website

blog.feedspot.com/grandparent_blogs/)

Es ist ein komplexer, gut gestalteter, inhaltsreicher Blog, zeigt aber auch die Grundlagen: Nachrichten, kurze Artikel, Kommentare, etc.

Grandparents
Link



Die Themen sind in einigen Untermenüs organisiert und darunter finden Sie die beliebtesten Stichworte, die Ihnen helfen, direkt zu Ihrem Interessengebiet zu springen. Bitten Sie Ihren jungen Unterstützer oder ihre junge Unterstützerin, einige inhaltliche Details zu erforschen und geniessen Sie die Meinung anderer Grosseltern aus dem Ausland!

2. Warum starten Sie einen Blog? Suchen Sie sich eine Nische!

Die Veröffentlichung ihrer Ideen in schriftlicher Form (oder aufwändiger mit Bildern, Videos, Live-Chat), ist nichts anderes, als der natürliche Wunsch, mit den Menschen um Sie herum zu kommunizieren. Man spürt, dass die eigenen Gedanken, Erfahrungen und Ratschläge positive Auswirkungen auf andere haben könnten. Warum also nicht die Möglichkeit des freien Publizierens im Netz nutzen? Früher war es ein Privileg, ein Buch zu schreiben und es entschieden Redakteure, Druckereien, Sponsoren, ob das Werk eines Autors oder einer Autorin veröffentlicht und somit für die Allgemeinheit zugänglich war. Heute - ob positiv oder negativ entscheiden Sie - kann jede und jeder die eigenen „Werke“ in der ganzen Welt veröffentlichen. Erst danach wird entschieden, ob das Geschriebene veröffentlicht bleiben sollte oder besser wieder vom Netz genommen. Wenn das Geschriebene nicht gelesen wird, sind die Themen nicht interessant genug. Wenn es gegenüber anderen beleidigend oder sogar nicht gesetzeskonform ist, sollte es schleunigst gelöscht werden.

Nachfolgend bietet **BESS** die häufigsten Gründe, einen Blog zu starten. Treffen Sie Ihre persönliche Wahl! Vergessen Sie nicht: Es gibt Millionen von Blogs. Überprüfen Sie zunächst Ihre geplanten Themen und versuchen Sie, eine **Nische** zu finden, die von anderen nicht oder nur sehr schlecht bedient wird. Ähnlich wie bei der Suche nach einer Startup-Idee: Niemand braucht ein zweites Yahoo oder Facebook von ihnen. Nischen-Blogging ist das Erstellen eines Blogs, um für einen **bestimmten Markt** zu werben. Wählen Sie also das Thema aus, das

ihnen gefällt, ihnen am meisten am Herzen liegt und für das Sie sich am meisten interessieren. Nun müssen Sie herausfinden, wer ihre idealen Leser sind: Senioren, junge Leute, Singles, Profis - wenige oder viele? Durch die Wahl einer guten Nische von Interesse und mit ihrem eigenen Standpunkt, können Sie ihren persönlichen Blog von der Konkurrenz unterscheiden. Streben Sie nach Erfolg, Glück und Anerkennung.

"Persönliche" Blog-Themen für alle Senioren, die das Gefühl haben, wertvolle Ideen für andere zu haben

Ich privat	Ihr Leben. Zeigen, wie Sie leben, wo, mit wem, was Sie machen, etc. Eine Art Biografie.
Mein Thema	Ein besonderes Thema, bei dem Sie sich als Experte fühlen.
Mein Beruf	Eine Arbeitserfahrung, berufliche Erfolgsgeschichte, Empfehlungen.
Ich und meine Freunde	Ihr Freundeskreis. Eine lebhaft Gruppe von Freunden um sich haben und veröffentlichen, was sie tun/fühlen.
Nachrichten, wie ich Sie sehe	Lokaler/globaler "Kommentar/news"-Blog: Ihre Meinung oder Ratschläge zu Nachrichten.
Die Politik und ich	Lokale/globale politische Botschaften: Analyse, Meinung, mehr Fakten, etc.
Meine Bilder, Videos	Besonderes dokumentieren. Eine Sammlung von Bildern aus ihrem Leben, Beruf, Familie oder Ort.
Rezepte, Praktisches	Jeden Tag "hausgemachte" Ratschläge zu so etwas wie Kochen oder Basteln, etc.
Ich bin ein Fan von...	Finden Sie Gleichgesinnte, veröffentlichen Sie ihre Meinung über das, wovon Sie Fans sind.
Meine Listen	Ranglisten und Erklärungen zu beliebigen Themen (Filme, Bücher, Personen, ...)
Problemlösung	Seien Sie ein "Guru", der hilfreiche Anleitungen/Anweisungen zur Lösung eines Problems bietet.
Meine Fallstudien/Erfahrungen	"Wie ich es machte, als..." Von der Babypflege bis zum Hausbau können Sie wertvolle Tipps weitergeben.
Produktbewertungen	Ihre Erfahrungen mit Produkten, Dienstleistungen, Unternehmen - kategorisiert
Kulturelle Berichte	Ihre (Experten-?) Meinung zu Filmen, Büchern, Veranstaltungen, etc.
Meine Forschung	Ihr (sehr) spezieller Forschungsbericht zu einem Thema (Geschichte, Stadt, etc.).
Sonst noch was?	Durchsuchen Sie das Internet und finden Sie hunderte von Themen: Erstellen Sie ein Neues!

"Business"-Blog-Themen für Senioren, die eine kleine Firma leiten

Unser Geschäft	Kurze Sätze und Erklärungen, wie man Zugang hat, Hauptprodukte
Erfahrungsberichte	Was andere über ihr Angebot sagen, kommentieren, mitteilen
Unser Beruf	Weniger über das Geschäft selbst, sondern mehr darüber, warum diese Branche wichtig ist

Wie wir das machen	Präsentation ihrer Arbeit, Einrichtungen, Personen, Referenzen, Fälle
Interviews, Artikel	Artikel oder Beiträge von anderen über ihr Unternehmen in kurzen Videoaufnahmen, ...
Erklärung	Text/Video entweder über Ihr Unternehmen oder über Ihre Fachkenntnisse
Micro-Blog-Dienst	Öffnen Sie diese Funktion für ihr Unternehmen: Sehr kurze Nachrichten, Kommentare von Kunden

Folgende Punkte sollte der Inhalt ihres Blogs erfüllen

- Entsprechend der "Blogging-Idee" sollten ihre ausgewählten Inhalte ein **bestimmtes Publikum** ansprechen und einige "**wertvolle**", neue Informationen liefern. Einen Blog schreiben Sie nicht für sich selbst (dann schreiben Sie besser ein Tagebuch, hören Musik oder arbeiten im Garten). Sie veröffentlichen ihre Ideen für eine spezielle Gemeinschaft. Sie beabsichtigen, anderen einen Mehrwert zu geben und würden sich freuen, wenn Sie antworten: "Hallo, das ist wirklich nützlich, mach weiter so!".
- Die von ihnen veröffentlichten Inhalte sollten leicht zugänglich und ansprechend präsentiert sein. **Hier kommt die BESS-Idee:** Bitten Sie ihre jüngeren Unterstützer und Unterstützerinnen um Hilfe, um die Qualität der Präsentation zu verbessern. Das Internet bietet hunderte von Lösungen. Finden und nutzen Sie diese.
- Der Blog ist über Sie. Bringen Sie ihre Persönlichkeit mit ein. Konzentrieren Sie sich nicht **nur** auf ein **Geschäft**. Anzeigen, Pop-Up-Fenster, Direktbanner und Werbebotschaften schrecken ihre Leser sehr schnell ab. Begrüßen Sie Ihre Besucher mit ihren persönlichen Inhalten und versuchen Sie, Sie mit ihrer starken persönlichen Einstellung anzusprechen. Es gibt genug Werbung für Senioren. Es muss nicht noch eine weitere sein.

Als Blogger sollten Sie daran denken, dass die Art der Darstellung weniger wichtig ist. Was wirklich zählt, ist der Inhalt und seine Qualität.

- Geben Sie als erstes ihre **Hauptidee** und das Thema, das Sie abdecken, an.
- **Beweisen** Sie anhand von Beispielen, Belegen, Studien, ... die Sie gefunden haben, die Richtigkeit ihrer Angaben
- Geben Sie den Lesern die Möglichkeit, die Idee zu **verstehen** und eventuell auszuführen, was Sie beschrieben haben.

Der Blog sollte mit einer bleibenden **Einleitung** (pre-launch content) beginnen, neben Ihren täglichen Beiträgen. Schreiben Sie in einem "Über mich und meinen Blog"- und "Kontakt"- oder "Schreiben Sie mir"-Abschnitt etwas über sich persönlich und den Inhalt ihres Blogs und weshalb Sie diesen Blog schreiben. In einer Fusszeile sollten ihre Grunddaten stehen.

Sobald Sie mit dem Blog beginnen, **veröffentlichen Sie Beiträge**. Dies ist normalerweise ein kurzer Eintrag (ein "Artikel"), der von ihnen verfasst wurde. Zeigen Sie immer an, ob es sich bei dem Text um einen Originaltext oder um einen importierten Text handelt (geben Sie die Quelle an, wenn dies der Fall ist). Neue (regelmässige) Beiträge halten den Blog am Leben. Aber es gibt auch einige zeitlose Inhalte, Artikel, Daten, die essentiell sind und die man immer wieder lesen möchte. Bewahren Sie diese leicht zugänglich auf der Website auf. Es gibt Arten von Inhalten, von denen man besser die Finger lässt. Einige Themen sind sogar ausdrücklich gesetzlich verboten zu veröffentlichen. Dies variiert von Land zu Land. **Vermeiden Sie "heisse Themen"** wie sexuelle Entgleisungen und ähnliches.

3. Wählen Sie einen „Blogging-Plattform-Service“ in ihrer Sprache

Eine **Plattform** ist ein Dienst im Internet, der Ihnen Werkzeuge zur Verfügung stellt, mit denen Sie einfach Ihren Blog im Netz erstellen und verwalten können. Das Unternehmen im Hintergrund wird als "Host" (auf Deutsch „Gastgeber“) bezeichnet. Sie haben verschiedene Möglichkeiten. Zum Beispiel gratis und selbst gehostet. Kostenlose Plattformen benötigen normalerweise Ihre E-Mail-Adresse und sonst nichts. Im Austausch wird Ihr "Domain-Name" (der Name, den man in der Adress-Leiste eingibt) den Firmennamen der Web-Adresse enthalten (z. B. www.BESS-BLOG.simplesite.com) und es kann Werbung erscheinen oder das Angebot ist, wie bei allen kostenlosen Web-Diensten üblich, in der Komplexität des Services begrenzt. Diese "Gastgeber" sind daran interessiert, mehr Besucher anzuziehen und deshalb bieten Sie Ihnen einen kostenlosen Service an. Wenn Sie ein allgemeines Blog-Thema auswählen und der Hintergrundhost populär ist, könnten diese Dienste einen Nutzen für die Entwicklung Ihrer eigenen Werbung haben.

Die beliebteste kostenlose Plattform ist die WordPress.com: 96% der US-Blogger nutzen dies.

Indem Sie Ihren Blog auf einer kostenlosen Plattform betreiben, überlassen Sie der Plattform die Rechte am Namen. Sie müssen ihre Regeln und Einschränkungen befolgen, und der Inhalt wird auf Ihren Computern gespeichert ("gehostet"). Sie "hören" zu und können auch Ihre Geschäftstätigkeit einschränken oder sogar verbieten.

Eine **selbst gehostete Plattform** (manchmal auch CMS, Content-Management-System genannt) ermöglicht es Ihnen, einen Blog unter Ihrem eigenen Domainnamen zu betreiben und (da Sie dafür bezahlen) sind Sie nicht nur voll verantwortlich für Ihren Blog und dessen Inhalt, sondern Sie können ihn nutzen wie Sie wollen. Wenn Ihr Blog die Veröffentlichung von urheberrechtlich geschütztem Material, sensiblen Informationen, Fotos und Artefakten beinhaltet und wenn Sie im Internet kaufen und verkaufen, entscheiden Sie sich besser für diese Lösung. Die populärste Plattform dafür ist WordPress.org (zu 99% in den USA genutzt) und die Gebühr für einen Internet-Provider (wie Bluehost, 99% in den USA) beträgt ein paar Dollar pro Monat.

Alle mit dem Internet verbundenen Computer haben eine eindeutige Adresse (die IP-Internetprotokollnummer). Diese verwirrende Sondernummer wird mit einem normalen Namen "maskiert", der leicht zu merken und im Browser einzugeben ist. Dies wird als "Domain-Name" bezeichnet, wie z.B. www.cnn.com. Wenn Sie einen guten Namen auswählen, werden Sie von Leuten, die Suchmaschinen wie Google oder Yahoo benutzen, leicht gefunden. Da Sie für die Registrierung eines solchen Domainnamens von einem nationalen/lokalen Service-Provider-Unternehmen bezahlen, haben Sie einen sicheren Speicher im Hintergrund, um all Ihre Inhalte zu speichern und jeder im Netz wird Zugang zu Ihrem Blog haben. Dies würde ca. 12-18 Franken pro Jahr kosten.



4. Beginnen Sie mit der Bewerbung Ihres Blogs

Erneut: Nicht die Technologie, die Sie verwenden, sondern der Inhalt wird Ihr Publikum anziehen. Wenn niemand Ihren Blog sieht, ist Ihre Arbeit vergeblich. Marketing und Promotion finden jedes Mal statt, wenn Sie sich mit Ihren aktuellen und zukünftigen Lesern beschäftigen. Der Erfolg Ihrer Blog-Werbung wird von der Fähigkeit abhängen, sich in Ihrer Nische zu engagieren. Einige grundlegende Ratschläge:

- **Informieren Sie Ihre Freunde über Ihre Blog-Aktivitäten**
Informieren Sie alle, die Sie kennen, über Ihre neue Kreation. Geben Sie den Blog-Namen und die URL in Ihrer E-Mail-Signatur an, platzieren Sie ihn in Ihren Social Media-Profilen und zeigen Sie ihn persönlich.
- **Versuchen Sie, Ihren Blog bei einer Suchmaschine zu melden**
Diese Dienste erstellen einen "Index" auf einer Website und Personen, die nach Themen suchen, finden Ihre Adresse auf der Liste. Überprüfen Sie Ihre Lieblingsmaschine (wie Google), wie man das macht.
- **Seien Sie in Ihrer Nische und in sozialen Netzwerken aktiv**
Am wichtigsten ist, dass sie schreiben. Seien Sie in anderen Blogs, Foren aktiv. Schreiben Sie Kommentare und erwähnen Sie Ihren Blog. Bauen Sie Freundschaften auf und bitten Sie die ersten Besucher, für den Blog zu werben.
- **Kommentar zu anderen Blogs**
Wie wir in einem anderen BESS-Material ("BESS. Kommentieren im Internet") beschrieben haben, eröffnet die Teilnahme an Netzdiskussionen, Foren und anderen Blogs Raum für Ihr Blog.

- **Seriöse Seiten verwenden**
Suchen Sie gut laufende, populäre Seiten, die Themen haben, die mit Ihren verwandt sind. Registrieren Sie sich, kommentieren Sie, verweisen Sie auf Ihren eigenen Blog, zitieren Sie Ihre Meinung.
- **Eine Mailingliste erstellen**
Analysieren Sie Ihre Besucher. Wählen Sie die aktiven aus und bieten Sie spezielle Inhalte in einer Mailingliste an.

5. Sind Sie zum Starten bereit?

Bisher haben Sie ein Nischenthema gewählt, eine Blog-Site erstellt, einen anspruchsvollen Domainnamen gefunden. War es das? Tut mir leid, noch nicht. Hier kommt die Wahrheit: Der Inhalt macht es aus. Bereiten Sie sich gleich auf mindestens viermal "posten" vor. Lassen Sie auch einige Ihrer Freunde sich mit starken und relevanten Kommentaren vorbereiten, um "den Motor zu starten". Seien Sie höflich und dankbar für den ersten Kommentator ausserhalb ihres Freundeskreises. Inspirieren Sie die Besucher, wieder auf Ihre Seite zu kommen. Vorsicht: Millionen versuchen, das Gleiche zu tun. Werden Sie nicht wütend oder verärgert, wenn die ersten Wochen katastrophal erscheinen. Ändern Sie Ihren Stil, öffnen Sie sich für eine neue Richtung, finden Sie eine spannende Geschichte oder ein Ereignis, das sie kommentieren können.



Funktioniert es gut? Hunderte erscheinen Woche für Woche? Denken Sie jetzt daran, etwas Geld zu verdienen: Bitten Sie Ihren jungen Unterstützer Expertentipps dafür zu finden und versuchen Sie, Ihren Blog zu einem kleinen (Senioren-) Unternehmen zu entwickeln.

**Viel Spass, viel Glück - die BESS-Leute würden Sie gerne im Internet treffen!
Lass uns ein schlauer Senior-Blogger sein!**